

Ringsheim

Einführung von digitalen Zählern

[26.1.2023] Die badenova-Tochter badenovaNETZE tauscht nun in der baden-württembergischen Gemeinde Ringsheim die manuellen Wasser- und Wärmezähler gegen digitale Zähler aus.

Die baden-württembergische Gemeinde Ringsheim tauscht ihre manuellen Wasser- und Wärmezähler gegen digitale Zähler aus. Wie das Unternehmen badenova mitteilt, hat die Gemeinde ihr Tochterunternehmen badenovaNETZE mit dem Einbau und der Fernauslesung der neuen Zähler beauftragt. 790 Wasser- und 220 Fernwärmezähler tausche badenovaNETZE in Ringsheim aus. Die Fernauslesung habe mehrere Vorteile: Der Aufwand für die Terminkoordination auf Seiten des Versorgers und der Bewohner entfalle. Auch Abrechnungsfehler gingen zurück, da die digitale Datenübertragung Zahlendreher vermeide. Bei einem Umzug könnten die Energiekosten für den alten und den neuen Mieter bequem und stichtagsgenau ermittelt werden. Weitere Vorteile für die Kommune: Die Abrechnungsdaten würden automatisiert versendet, sodass kein manuelles Eingreifen notwendig sei und durch Alarmfunktionen schneller auf Störungen reagiert werden könne.

Die mit der LoRaWAN-Technologie ausgestatteten Zähler übertragen die für die Abrechnung notwendigen Daten verschlüsselt an so genannte Gateways. badenovaNETZE installiere zwei solcher Gateways, um die Gemeinde flächendeckend abzudecken. *(th)*

<https://www.ringsheim.de>

<https://www.badenova.de>

Hier finden Sie weitere Infos unter und Hinweise zu konkreten Anwendungen der badenovaNETZE. (Deep Link)

Stichwörter: Smart Metering, Badenova, Gemeinde Ringsheim, badenovaNETZE

Bildquelle: badenova AG & Co. KG

Quelle: www.stadt-und-werk.de